

## Newsletter #1 – 26.06.2020

**Herzlich Willkommen,**

zum allersten Newsletter des FSR Psychologie!



An dieser Stelle wollen wir dich regelmäßig über die neuesten Geschehnisse rund ums Studium informieren und dir gebündelt das Wichtigste zusammenfassen.

Der erste Newsletter steht dabei ganz im Zeichen der Informationsveranstaltung zur Reform des Psychotherapeutengesetzes (kurz: PsychThG). Diese findet in Kooperation mit **Dr. Witthöft** aus der klinischen Abteilung **nächste Woche Mittwoch, dem 01.07.2020 ab 16 Uhr auf MS Teams** statt.

Erreichen könnt ihr die Veranstaltung unter dem folgenden Link:  
<https://teams.microsoft.com/l/team/19%3a727a698c47fe40d1851507f94e84d149%40thread.tacv2/conversations?groupId=ddd9ad64-7b4e-4101-bf26-4c4c824b7ffb&tenantId=51aa2b30-c9fa-40db-b91a-3a53a8a08d85>  
oder dem Code: uweppjz. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir dich dabei begrüßen können.

Um dich auf diese Veranstaltung vorzubereiten, wollen wir dir in diesem Newsletter grundlegende Infos zum PsychThG geben und dazu, inwiefern die Reform dein Studium ab dem Wintersemester 2020/21 beeinflussen wird. Im nächsten Newsletter erreichen euch dazu noch weitere Infos.

**Viel Spaß wünscht dir,**

**Dein FSR Psychologie, i.A. Alex und Dana**

### 1. Der Weg zur Reform

- Warum gab es die Reform?
- Wie sieht das neue im Vergleich zum alten System aus?
- Wann tritt die Reform in Kraft?

### 2. Die neue Studienordnung

- Wie ist der Bachelor aufgebaut?
- Wie ist der Master aufgebaut?
- Gibt es Wechselmöglichkeiten?

### 3. Deine Fachschaft

- Veranstaltungen / Corona-Update
- Studieren im Home-Office
- Sitzungstermin

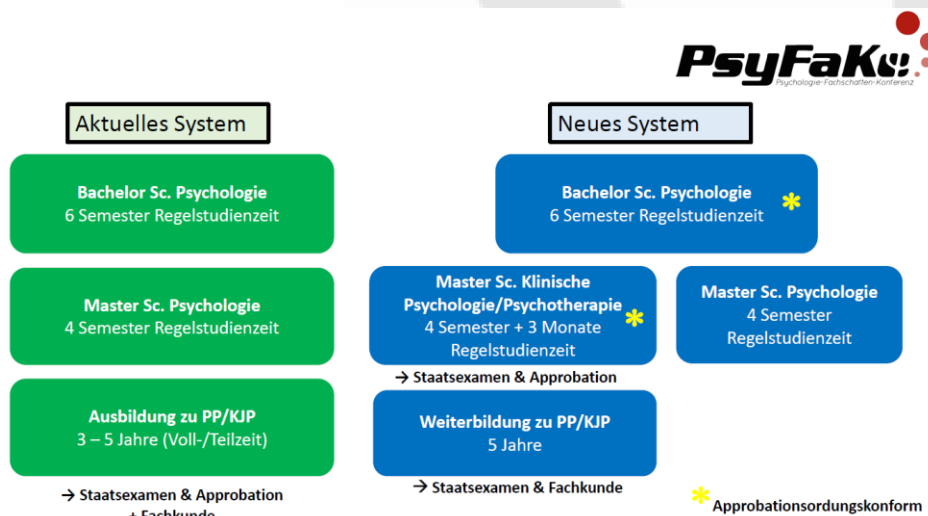


## Der Weg zur Reform

### Warum gab es die Reform?

Im Jahr 1999 trat das erste Psychotherapeutengesetz (PsychThG) in Kraft, das die Ausübung der psychotherapeutischen Tätigkeit regelt. Unter diesem Gesetz entstand allerdings eine prekäre Situation für die PsychotherapeutInnen in Ausbildung (PiA), u.a. da 1800 Stunden praktische Tätigkeit nicht oder nur sehr unzureichend vergütet wurden und aufgrund diverser anderer problematischer Punkte. 2009 wurde dann vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) ein umfassendes Gutachten in Auftrag gegeben, auf dessen Basis seitdem eine Reform des PsychThG angestrebt wurde. Diese Reform tritt zum **1. September 2020** in Kraft.

### Wie sieht das neue im Vergleich zum alten System aus?



Das neue System unterscheidet sich vom alten vor allem darin, dass **bereits nach einem spezifischen Master Psychotherapie eine Approbation**, d.h. Genehmigung zur Durchführung des Heilberufs, erlangt wird und anschließend eine Weiterbildung anstatt einer Ausbildung angestrebt wird. Durch die vorhandene Approbation erhalten Psychotherapeuten in Weiterbildung (PiW) eine feste Anstellung inklusive tariflich geregelter Gehalt (nach EG13). Da das System der psychologischen Psychotherapeuten an das Ausbildungssystem der Mediziner angeglichen wird, umfasst die Weiterbildung 5 Jahre.

### Was sind die zeitlichen Eckpunkte?

- **01.09.2020:** Inkrafttreten des neuen Gesetzes
- **Wintersemester 20/21:** Start des neuen polyvalenten Bachelorstudiengangs
- **Wintersemester 23/24:** planmäßiger Start des neuen Masterstudiengangs Psychotherapie (löst ab dann den aktuellen klinischen Schwerpunkt ab)
- **31.08.2032:** Ende der Übergangsfrist – bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle Personen, die vor dem 01.09.20 ihr Psychologiestudium begonnen haben und somit nach altem System studieren, ihre Ausbildung abgeschlossen haben
- **31.08.2035:** Ende der Übergangsfrist für Härtefallregelungen

## Die neue Studienordnung

### Wie ist der Bachelor aufgebaut?

Der neue approbationsordnungskonforme Bachelor bleibt **weiterhin polyvalent**, d.h. vielseitig, und entscheidet sich nicht allzu stark vom Bachelor des alten Systems. Es wurden einige neue Inhalte hinzugefügt, der Bachelor ist jedoch weiterhin nicht klinisch ausgelegt und qualifiziert für sämtliche mögliche Masterstudiengänge. Alle Informationen zum

Aufbau des Bachelors an der JGU findest du hier:  
<https://www.psychologie.uni-mainz.de/studiengaenge/bachelor/>

Wie ist der Master aufgebaut?

Der Master Psychotherapie wird in Mainz erst zum **Wintersemester 23/24** eingeführt, wenn die erste Kohorte den neuen Bachelor abgeschlossen hat und befindet sich daher noch in Planung. Zum genauen Aufbau und Zulassungsbeschränkungen können wir dir daher **noch keine Informationen** geben. Hier findest du allerdings eine Tabelle der Inhalte, die laut Approbationsordnung vorgegeben sind.

Fach	ECTS
Wissenschaftliche Vertiefung	6
Vertiefte psychologische Diagnostik u. Begutachtung	7
Vertiefung Forschungsmethoden	6
Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre Psychotherapie	11
Angewandte Psychotherapie	5
Dokumentation, Evaluation u. Organisation psychotherapeutischer Behandlungen	2
Selbstreflexion	2
Forschungsorientiertes Praktikum 2	5
BQT 2: KJP + PP + nach Wahl der Uni	15
BQT 3: Stationär 450 h + Ambulant 150 h	20
Masterarbeit	30
Noch freie ECTS	11
<b>Gesamt</b>	<b>107/120</b>

Gibt es Wechselmöglichkeiten?

Leider gibt es **keine Möglichkeit** vom alten ins neue System zu wechseln. Ein Prüfungsordnungswechsel setzt immer einen Wechsel in ein höheres Fachsemester voraus. Da allerdings das neue System das alte fließend ablöst, gibt es diese Option praktisch nicht. Der alte Bachelor (Start vor

dem WiSe20/21) **qualifiziert nicht** zum Master Psychotherapie! Er ist nicht approbationsordnungskonform, was bedeutet, dass ihr nicht alle für den Master vorausgesetzten Inhalte belegt habt. Ein Wechsel über Nachqualifizierungen der nötigen Inhalte wird auf Grund diverser Komplikationen nicht an der JGU angeboten. Andere Universitäten halten sich dazu auch noch bedeckt und verneinen größtenteils die Möglichkeit. Die einzige Option an der JGU ins neue System zu wechseln ist also, ab dem WiSe20/21 mit dem neuen Bachelor zu beginnen.

Wir als Fachschaftsrat weisen an dieser Stelle allerdings darauf hin, dass ein erzwungener Wechsel nicht unbedingt ratsam ist. Da das neue System noch in den Kinderschuhen steckt, ist aktuell nicht absehbar, ob es zu Beginn tatsächlich viel besser ist als das alte System. Das liegt in der Natur der Sache, dass sich viel erst einpendeln und regeln muss. Zusätzlich wird es durch das neue System weniger Masterplätze geben, die für die Weiterbildung qualifizieren und auch weniger Weiterbildungsplätze als Ausbildungsplätze. Fangt ihr also neu an, konkurriert ihr mit mehr Leuten um weniger Plätze. Wir raten: Wenn ihr im alten System begonnen habt, kennt ihr die genauen Vorgaben und zeitlichen Eckpunkte, könnt euch darauf einstellen und eure Berufsausbildung einfach durchziehen.



Deine Fachschaft

Veranstaltungen / Corona Update

Normalerweise planen wir für jedes Semester diverse Informationsveranstaltungen und Partys, die jedoch dieses Semester alle auf Grund der (sehr sinnvollen) Kontaktbeschränkungen alternativlos abgesagt werden mussten. Als letzte Veranstaltung des Semester hat die **Absolventenfeier der Bachelor- und Masterstudierenden** leider noch keine Rückmeldung der Universität über die Belegung der Alten Mensa bekommen, aber plant bereits mögliche Alternativen, über die wir euch informieren, sobald etwas festgelegt wurde.



Außerdem lief unsere **zweite Umfrage zur Digitalen Lehre** sehr erfolgreich und bald folgt die letzte, dritte Umfrage. Im Anschluss daran werden wir dir im Newsletter die umfassenden Ergebnisse unserer Befragung präsentieren.

## Studieren im Home-Office

Seit dieser Woche können wieder in **begrenzter Zahl Arbeitsplätze** in den großen Bibliotheken auf dem Campus genutzt werden. Diese müssen aber u.a. im Vorhinein reserviert werden. Weiterführende Infos findest du hier: <https://www.ub.uni-mainz.de/schrittweise-wiedereroeffnung-der-ub-standorte>. Alternativ kannst du von Zuhause mit dem neuen **Remote-Desktop** arbeiten (<https://www.zdv.uni-mainz.de/remotedesktop-arbeiten-am-entfernten-arbeitsplatz/>) oder den weniger bekannten **VPN-Zugang** zur Literaturrecherche nutzen (<https://www.zdv.uni-mainz.de/vpn-netz-zugang-von-ausserhalb-des-campus/>).



Da die Prüfungen kurz bevorstehen, legen wir dir nochmal die **allgemeinen FAQs** der Universität zum Umgang mit der Corona-Pandemie nahe mit näheren Infos zum **Hygienekonzept während Präsenzprüfungen** und **Prüfungen über Videokonferenz** ([https://sl.uni-mainz.de/information-zum-umgang-der-jgu-mit-dem-coronavirus/#Prfungen im Sommersemester 2020](https://sl.uni-mainz.de/information-zum-umgang-der-jgu-mit-dem-coronavirus/#Prfungen_im_Sommersemester_2020)).



## Sitzungstermin

Wir treffen uns derzeit **alle zwei Wochen mittwochs, um 17 Uhr in MS Teams**. Der nächste Sitzungstermin ist der 08.07. Wenn du Lust hast mal in unserer Sitzung vorbeizuschauen, melde dich gerne unter [fs-psycho@uni-mainz.de](mailto:fs-psycho@uni-mainz.de) oder direkt bei Alex ([amancini@students.uni-mainz.de](mailto:amancini@students.uni-mainz.de)).